

# **Neue Dienstleistungen, Innovationen und Entwicklungsfelder der Schweizerischen Post**

Die Schweizerische Post  
Kommunikation  
Medienstelle

Telefon 058 338 13 07

**Version vom 07.05.2010**

## Inhaltsverzeichnis

Abholung am Domizil .....	4
adminpay .....	4
A-Post Plus .....	4
Aufgabeverzeichnis Online (AVZ Online) .....	5
Behältermanagement .....	5
Billing & Payment Solutions .....	5
Briefeinwürfe (neue) .....	5
Briefverarbeitung (neue) .....	6
BussenOnline .....	6
CRM & Loyalty Programme .....	6
DataTransfer .....	6
Digitale Signatur .....	7
Digitaler Mailroom .....	7
DirectFactory .....	7
DirectPoint .....	8
Dispomail mit Track & Trace .....	8
Dokumentenlösungen .....	8
Dokumenten- und Informationsverarbeitung .....	9
DokumentOutput Processing .....	9
E-Archive .....	9
E-Commerce .....	9
E-Finance .....	10
E-Government .....	10
E-Health .....	10
Elektroroller .....	11
E-Logistics .....	11
E-Payment .....	11
E-Rechnung .....	11
Formular- und Belegverarbeitung .....	12
Frachtkostenrechner Online .....	12
Frankieren Post .....	12
GeoPost .....	12
Gerichtsurkunde Online .....	13
Gesundheitskarte .....	13
Gesundheitsmarkt .....	14
Hybrid-Bus .....	14
IFS Online Frankiersystem .....	14
IncaMail .....	15
International AddressCleaning .....	15
International AddressGuide Online .....	15
International HolidayCalendar Online .....	15
Kioskbetreuung CH .....	16
Login Post .....	16
Mailroom Services .....	16
Marketing Solutions & Campaign Management .....	16
MAT[CH] – Adressdatenpflege .....	17

Mobile Tagging.....	17
Mobility CarSharing .....	17
Moderne Fahrzeugflotte .....	17
Moderne Verkaufsgeräte in Postautos.....	18
Multifunktionale Zahlterminals.....	18
My Post Business.....	18
Nachsendeauftrag Online.....	18
Nachtlogistik .....	18
Packing & Addressing .....	19
Paketzentren.....	19
Personal News .....	19
PhilaShop.....	19
PickPost .....	20
PostagePaid-Generator .....	20
PostFinance Mobile .....	20
PostFinance Ticket.....	21
PostShop online .....	21
PostShops (Poststellen).....	21
PostZertifikat.....	21
Press Shop International.....	22
pro clima.....	22
RefillPost .....	22
Service Guide Online .....	22
Shops der Post (Online).....	23
SpendenOnline .....	23
Speziallogistik und Kundenlösungen .....	23
Strafregisterauszug auf Poststellen .....	24
SuisseID .....	24
Swiss Post Box .....	25
Swiss Post GLS mit EU-Verzollung .....	25
SwissPostCard.....	25
SwissStick .....	25
Versichertenkarte.....	26
Virtueller Postschalter.....	26
WebStamp.....	26

## **Abholung am Domizil**

Mit der Abholung am Domizil können Geschäftskunden Pakete bei ihren Endkunden abholen lassen. Ob Ansichtssendungen, Falschliefereien oder Produkte mit Rückgabegarantie: Die Waren müssen vom Kunden zurück zur Produktionsfirma, zum Zwischenhandel oder Versandhandel. Geschäftskunden übermitteln Abholadresse, -datum und Anzahl abzuholende Pakete elektronisch via WebStamp oder Datenübertragung an PostLogistics. Am vereinbarten Tag holt der Bote pro Adresse bis fünf Pakete auf dem ordentlichen Zustellgang ab. Der Endkunde bestimmt, wo der Bote das Paket abholt. Entweder bei sich zu Hause, am Arbeitsplatz oder beim Nachbarn. Das Paket kann auch im Ablagefach des Briefkastens oder im Hauseingang deponiert werden.

[www.post.ch/abholungen](http://www.post.ch/abholungen)

## **adminpay**

adminpay ist die Online-Inkassolösung für die öffentliche Verwaltung und zählt zu den E-Government-Lösungen der Post. Notwendige Voraussetzung, damit ein Onlineangebot von kostenpflichtigen Leistungen auch genutzt wird, ist eine Lösung für die elektronische Abwicklung der Zahlungsvorgänge mit Kredit- oder Debitkarte. adminpay ist nicht nur auf die Bedürfnisse von Verwaltungen und verwaltungsnahen Betrieben zugeschnitten, sondern minimiert auch in einer bisher einzigartigen Weise den administrativen Aufwand der Behörden, dies bei einer für den Bürger einfachen und sicheren Bedienung. Mehrere Bundesämter und eine wachsende Zahl weiterer Verwaltungsstellen nutzen adminpay.

[www.post.ch/adminpay](http://www.post.ch/adminpay)

## **A-Post Plus**

A-Post Plus ist eine Dienstleistung, die die Post exklusiv für Geschäftskunden erbringt. Sie vereint den taggenauen Zustellservice «A-Post» mit einer elektronischen Sendungsnachverfolgung über das Internet (Track & Trace). A-Post Plus bietet zusätzlich zur schnellen und zuverlässigen Zustellung der A-Post damit die Möglichkeit, den Verlauf des Versandprozesses wie Annahme, Zustellung oder eine allfällige Nachsendung am Bildschirm zu verfolgen und zu kontrollieren. Der Kunde weiss somit, ob die Sendung zeitgerecht beim Empfänger eingetroffen ist. Zusätzlich haftet die Post bei Beschädigung, Verlust der Sendung oder bei nicht gehöriger Zustellung bis zu einem Betrag von 150 Franken. Ein Versand mit A-Post Plus ist kostengünstiger als Einschreiben und die richtige Versandlösung, wenn der Erhalt der Sendung nicht rechtsgültig nachgewiesen werden muss, die Sendung aber wichtige, wertvolle, unersetzliche oder zeitkritische Dokumente wie z.B. Verträge, Diplome, amtliche Dokumente oder Tickets aller Art beinhaltet.

[www.post.ch/a-post-plus](http://www.post.ch/a-post-plus)

## **Aufgabeverzeichnis Online (AVZ Online)**

AVZ Online ist ein Internetwerkzeug, mit dem Aufgabeverzeichnisse für PP-frankierte Briefsendungen ins In- und Ausland erstellt und gedruckt werden können. Ausserdem können mit AVZ Online Frachtbriefe für URGENT-Kuriersendungen und PostPac International PRIORITY/ECONOMY ins Ausland erstellt werden. Online erstellte Aufgabeverzeichnisse und Frachtbriefe sind besser lesbar und – dank der Onlinehilfe – vollständig ausgefüllt. Somit wird eine rasche und fehlerfreie Verarbeitung sichergestellt. Zudem können in dieser Applikation Dienstleistungen und Informationen zum nationalen und internationalen Brief- und Paketversand direkt aufgerufen werden. Das Aufgabeverzeichnis Online kann entweder als Einzelanwendung oder innerhalb des Dienstleistungsbündels My Post Business benutzt werden.

[www.post.ch/avzonline](http://www.post.ch/avzonline)

[www.post.ch/aufgabeverzeichnis](http://www.post.ch/aufgabeverzeichnis)

[www.post.ch/mypostbusiness-info](http://www.post.ch/mypostbusiness-info)

## **Behältermanagement**

Das Behältermanagement von Swiss Post E-Business Solutions hilft bei der Planung und der Steuerung sämtlicher Lademittel (bspw. Boxen, Fässer, Container, Paletten). Die Identifikation der Objekte erfolgt entweder manuell oder systemgestützt über Barcode oder RFID. Informationen über Bestände und Bewegungen, aber auch die reinen Transport-, Nutzungs- und Stehzeiten werden automatisch übernommen und stehen für detaillierte Auswertungen sowie weitere Anwendungen jederzeit zur Verfügung. Das Behältermanagement ist modular aufgebaut und setzt sich aus folgenden drei Bestandteilen zusammen: Bestandsführung / Objektverfolgung, Bedarfsplanung / Disposition und Gebühren- und Debitorenmanagement.

## **Billing & Payment Solutions**

Billing & Payment umfassen sämtliche Arbeitsschritte von der Registrierung der Kundendaten inklusive deren Prüfung, über die Erstellung der Rechnung, den Druck oder elektronischen Versand der Rechnung, deren Archivierung und das Debitorenmanagement bis zum vorrechtlichen und rechtlichen Inkasso. Factoring-Prozesse wie die Übernahme der Zahlungsgarantie und das Verteilen der Einnahmen an die Leistungserbringer sind weitere Zusatzleistungen, die Swiss Post E-Business Solutions anbietet. Billing & Payment Lösungen werden im Outsourcing betrieben, das heisst die Leistungserbringung wird im Auftrag und im Namen des Kunden ausgeführt. So betreibt die Konzerngesellschaft E-Business Solutions der Post seit 2001 die Verrechnung der Generalabonnemente (GA) der SBB.

[www.post.ch/billing](http://www.post.ch/billing)

## **Briefeinwürfe (neue)**

Bis Ende 2010 erneuert die Schweizerische Post in der ganzen Schweiz ihre Briefeinwürfe. Die neuen Einheitsmodelle bieten mehr Sicherheit, sind dank einem breiteren Einwurfschlitz benutzerfreundlicher und das grosse Informationsfenster enthält Angaben zu Leerungszeiten und Preisen. Die Schweizerische Post überprüft bei der Erneuerung der Briefeinwürfe in Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden gleichzeitig auch die Standorte. Dabei legt sie Wert auf Standorte an gut frequentierter Lage mit guter Beleuchtung. Die Montagehöhe wird wo immer möglich auf die gute Zugänglichkeit für Kundinnen und Kunden im Rollstuhl ausgerichtet.

## **Briefverarbeitung (neue)**

Die Schweizerische Post hat die gesamte Briefverarbeitung neu konzipiert und verfügt damit über eine der modernsten Briefverarbeitungen weltweit. Die Inbetriebnahme der neuen Zentren wurde im März 2009 abgeschlossen. Die drei hochautomatisierten Briefzentren in Zürich-Mülligen, Eclépens und Härkingen sind mit modernsten Verarbeitungsanlagen und Informatiktechnologie ausgestattet und verarbeiten täglich 15 Millionen Sendungen in höchster Qualität. Die Briefzentren werden für die Feinsortierung unterstützt durch sechs regionale Logistikzentren für die Briefverarbeitung in Gossau, Genf, Cadenazzo, Kriens, Basel und Ostermundigen. Die Videocodierung (manuelle Erfassung von Postleitzahlen, die maschinell nicht lesbar sind) und die Retourenverarbeitung befinden sich dezentral in Chur und Sitten. Die Neukonzeption der Briefverarbeitung erforderte Investitionen von über einer Milliarde Franken. Durch die Modernisierung und die damit verbundene Effizienzsteigerung rechnet die Post ab 2011 mit jährlichen Einsparungen von rund 170 Millionen Franken.

## **BussenOnline**

Die Ahndung von Verkehrsvergehen von Fahrzeugen mit ausländischen Kennzeichen hat eine hohe Priorität erlangt. Halterermittlung und Zahlung sind allerdings mit einem relativ hohen administrativen Aufwand verbunden. Die Zahlung einer Busse mittels Kreditkarte wurde bisher meist aus Kostengründen nicht oder nur in Ausnahmefällen akzeptiert. Durch die nun mögliche automatische Zuteilung zu einer offenen Busse wird ein beträchtlicher Rationalisierungseffekt erzielt. Mit BussenOnline können Bussen einfach und sicher über das Internet bezahlt werden und es entstehen keine Mehraufwände für die Verbuchung.

[www.post.ch/bussenonline](http://www.post.ch/bussenonline)

## **CRM & Loyalty Programme**

Die Post konzipiert, entwickelt und betreibt innovative CRM & Loyalty Programme für die optimale Realisierung von Kundenwertpotentialen. Von massgeschneiderten Lösungen für das Management erfolgreicher Kundenbeziehungen bis zum ganzheitlichen Prozessmanagement von Kundenbindungsprogrammen – sämtliche Leistungen werden aus einer Hand geboten: Bonus- und Reward-Programme, Zahl- und Kreditfunktionen, Kundenclubs, Customer Insights sowie das Programm- und Marketing Management.

## **DataTransfer**

Die Dienstleistung DataTransfer dient zahlreichen online-Lösungen der Post für den Brief- und Urkundenversand als Schnittstelle, welche einen schnellen, sicheren und medienbruchfreien Datenaustausch ermöglicht. Der elektronische Datenaustausch vereinfacht die Einlieferung und Deklaration von Briefen mit Zustellnachweis, bildet die Plattform für die Erstellung des Aufgabeverzeichnisses Online und speist die notwendigen Informationen in die Sendungsverfolgungssysteme der Post, womit das Track & Trace auf korrekte und effiziente Weise gewährleistet ist. DataTransfer kann auch für Pakete genutzt werden und ermöglicht eine schnellere und zuverlässigere Sortierung der Sendungen. Eine weitere Anwendung findet die Schnittstelle auch in der Bearbeitung von Gerichtsurkunde Online.

[www.post.ch/datatransfer](http://www.post.ch/datatransfer)

## **Digitale Signatur**

Mit der digitalen Signatur (PostZertifikat, SuisseID) ermöglicht die Post den nachweisbaren, sicheren elektronischen Datenaustausch. Mit der digitalen Signatur können z.B. Geschäftsprozesse durchgehend elektronisch abgewickelt werden. Dokumente müssen nicht mehr ausgedruckt und können elektronisch rechtsgültig unterzeichnet werden. Die hohe Zeitersparnis und Transaktionssicherheit sind der Hauptnutzen für die Wirtschaft. Seit Sommer 2008 kann das Postzertifikat bei über 2500 Poststellen schweizweit erworben werden. Dank dem PostZertifikat verfügen die Nutzerinnen und Nutzer über eine digitale Identität. Diese können Sie zum Beispiel in Verbindung mit IncaMail, der Post-Lösung für den sicheren, verschlüsselten Datenaustausch nutzen. Das Angebot des PostZertifikats richtet sich in einer ersten Phase vor allem an Verwaltungen sowie Geschäftskunden aus dem Finanz- und Versicherungswesen, dann aber auch an KMU mit entsprechenden Bedürfnissen. Für weitere Informationen siehe auch SwissStick.

[www.postzertifikat.ch](http://www.postzertifikat.ch)

[www.post.ch/suisseid](http://www.post.ch/suisseid)

[www.incamail.ch](http://www.incamail.ch)

## **Digitaler Mailroom**

Der digitale Mailroom steht für die schnelle und sichere Verarbeitung der Eingangssendungen. Das Ziel ist es, die eingehenden Informationen professionell in der richtigen Form an die Mitarbeitenden oder an die Business-Systeme weiterzugeben. Dabei steht die zeitgerechte und sichere Verarbeitung im Vordergrund. Der Kunde kann die Informationslogistik entlang dem Dokumentenzyklus umsetzen, beginnend beim Posteingang und endend nach der Verarbeitung im Archiv. Die Hauspost wird so zur multifunktionalen Drehscheibe, dem digitalen Mailroom im Unternehmen. Die Post unterstützt den Kunden im gesamten Dokumentenprozess – auch länderübergreifend – von der Analyse über die Umsetzung bis zur Erbringung der Dienstleistung.

[www.post.ch/loesungen](http://www.post.ch/loesungen)

## **DirectFactory**

Mit DirectFactory stellt die Post eine Internetapplikation zur Verfügung, über welche Unternehmen physische Postkartenmailings auf einfache Art und Weise online selber gestalten und versenden lassen können. Dabei entfallen für sie die Kosten für Grafiker oder Werbeagenturen. Die Post organisiert die Produktion (Druck und Versand) sowie die termingerechte Zustellung. Bereits am dritten Tag nach Auftragserteilung wird das Mailing verschickt. Seit Anfang 2010 steht den Kunden über DirectFactory eine Vielzahl an Kartensujets für die Bildpersonalisierung zur Auswahl. Postkartenmailings können bereits ab 24 Stück erstellt und versandt werden. Auf DirectFactory kann u.a. über das Dienstleistungsbündel My Post Business zugegriffen werden.

[www.post.ch/directfactory](http://www.post.ch/directfactory)

## **DirectPoint**

Die DirectPoint-Plattform ist im Internet die erste Adresse für erfolgreiches Direct Marketing. Zusammen mit Spezialisten bietet die Post unter zahlreichen Rubriken umfassende Informationen über die einzelnen Prozessschritte im Direct Marketing sowie Wissenswertes zu Dienstleistungen und Produkten. Werbetreibende finden fundiertes Fachwissen und Werkzeuge zum Planen und Umsetzen von gewinnbringenden Mailingkampagnen. Beliebt sind insbesondere das «DirectGlossary» mit 700 Marketing-Fachbegriffen, die kostenlosen Onlinekurse zu verschiedenen Direct-Marketing-Themen, der monatlich erscheinende E-Mail-Newsletter oder die zahlreichen Checklisten und Vorlagen zum Herunterladen. Zum Abkupfern von Ideen stehen etliche Musterbriefe und Kunden-Cases bereit. Eine umfangreiche Tipp-Sammlung sowie ein Audio-Podcast runden das Angebot ab. Offene Fragen rund um die direkte Kommunikation können auch per E-Mail unter [directpoint@post.ch](mailto:directpoint@post.ch) geklärt werden.

[www.post.ch/directpoint](http://www.post.ch/directpoint)

[www.post.ch/directglossary](http://www.post.ch/directglossary)

[www.post.ch/dm-onlinekurse](http://www.post.ch/dm-onlinekurse)

[www.post.ch/dm-newsletter](http://www.post.ch/dm-newsletter)

[www.post.ch/postcast](http://www.post.ch/postcast)

## **Dispomail mit Track & Trace**

Mit Dispomail sind grössere Mengen von Dokumenten, Akten oder Plänen, die für den gleichen Empfänger bestimmt sind, gebündelt und preiswert unterwegs. Sie werden abends aufgegeben und sind am nächsten Morgen bereits im Postfach des Empfängers – auch samstags. Dank der neuen elektronischen Sendungsverfolgung Track & Trace können der Status der Sendung im Internet verfolgt und allfällige Nach- und Rücksendungen der Kundschaft online angezeigt werden. Auf die Sendungsverfolgung kann u.a. über das Dienstleistungsbündel [My Post Business](#) zugegriffen werden.

[www.post.ch/dispomail](http://www.post.ch/dispomail)

## **Dokumentenlösungen**

Mit Swiss Post Solutions Dokumentenlösungen übernimmt die Post von Firmen deren unternehmensinterne Postdienstleistungen, die Digitalisierung von Dokumenten, die Integration dieser digitalisierten Dokumente in die elektronischen Arbeitsabläufe und deren elektronische Archivierung. Mit der Übernahme ganzer Geschäftsprozesse vereinfacht die Post die Prozesse ihrer Kunden im Dokumentenmanagement. Und sie macht es damit möglich, dass Informationen unternehmensintern schneller zugänglich sind. Die Prozesse der Unternehmen können dadurch beschleunigt und effizienter gestaltet werden. Swiss Post Solutions Dokumentenlösungen ist auf Prozessoptimierungen ausgerichtet und setzt innovative Technologien ein: z. B. die Technologiekomponenten iTrak (webbasiertes Tool zur Registrierung und Verfolgung aller wertvollen Sendungen bis zum Empfänger), uBook (Desktop-Applikation zum Buchen von kostengünstigen Kurierdiensten mit Integration von Geschäftsregeln) sowie uFile (Desktop-Applikation zum Buchen, Suchen und Anfordern von Archivboxen).

[www.post.ch/loesungen](http://www.post.ch/loesungen)

## **Dokumenten- und Informationsverarbeitung**

Mit dem Dokumentenmanagement erweitert die Post die klassischen Postleistungen rund um den Brief bis in die Unternehmen ihrer Kunden hinein. Dies betrifft die Arbeitsvorbereitung, das Scannen und Digitalisieren von Dokumenten bis hin zu komplexen Sachbearbeitungen. Durch die Analyse der bestehenden Geschäftsprozesse können die zukünftigen Abläufe priorisiert und umgesetzt werden. Somit können die neuen Prozesse auch schrittweise bei den Mitarbeitenden der Kunden aufgenommen werden. Es werden Lösungen für verschiedene Dokumenten- und Datenverarbeitungsprozesse innerhalb des Unternehmens unserer Kunden angeboten, wie z.B. Posteingangs-Automatisierung oder die Kreditoren-Rechnungsbearbeitung. Der Kunde kann diese Prozesse selber betreiben oder die Verantwortung für den Betrieb (Outsourcing) der Post übertragen.

[www.post.ch/loesungen](http://www.post.ch/loesungen)

## **DokumentOutput Processing**

Die Post übernimmt den gesamten Prozess des Output Managements. Von der Datenaufbereitung, über den Druck und die Verpackung bis zum porto-optimierten Postversand und der elektronischen Verteilung. Angeboten werden klassischer Transaktionsdruck (Druck in grosser Auflage), TransPromo / White Space Marketing oder Multichannel Output Management. TransPromo ist die Kombination transaktionaler Inhalte und individueller, auf den Leser zugeschnittener Marketingbotschaften. White Space Marketing ist die Vermarktung (an Dritte) einer weissen Fläche auf einem transaktionalen Geschäftsdokument, wie zum Beispiel einer Rechnung. Multi-Channel Output Management bedeutet eine umfassende Adressierung der Zielgruppe. In Ergänzung des gedruckten Dokumentes werden zusätzliche Kanäle wie z.B. E-Mail, personalisierte Web Links (PURLs), SMS etc. genutzt.

[www.post.ch/loesungen](http://www.post.ch/loesungen)

## **E-Archive**

Die Realisierung und der Betrieb eines eigenen Archivs fordern Unternehmen sowohl fachlich als auch finanziell stark. Damit diese Ressourcen gewinnbringend für das Kerngeschäft eingesetzt werden können, hat die Post die Archivierungsdienstleistung E-Archive entwickelt. Geschäftskunden können ihre Dokumente auf E-Archive gesetzeskonform elektronisch archivieren lassen. Bei diesem Modell werden neben der Archivierung digitalisierter Informationen auch das IT-Know-how und das Fachwissen rund um die Archivierung zur Verfügung gestellt. Der komplette Betrieb der Lösung inklusive Unterhalt und Software-Upgrades wird durch das Rechenzentrum von Swiss Post E-Business Solutions sicher gestellt. Der Kunde kann über das Web orts- und zeitunabhängig auf seine archivierten Informationen zugreifen. Der Datenimport erfolgt über eine standardisierte sFTP Schnittstelle; je nach Wunsch übernimmt die Post dabei auch noch die Signaturerstellung. Unternehmen wie cablecom und SBB nutzen die E-Archive Lösung.

## **E-Commerce**

Als Fullservice-Provider mit Generalunternehmerverantwortung für den gesamten E-Commerce-Prozess ermöglicht die Post ein effizientes, medienbruchfreies Management der Geschäftsbeziehungen in jeder Phase des Kaufprozesses. Das heisst, sämtliche E-Commerce-Teilprozesse wie Multi-Channel-Kommunikation und -Bestelleingang, Bestellmanagement, Zahlungsabwicklung, Logistikleistungen und die Endkundenbetreuung kommen bei Swiss Post E-Business Solutions aus einer Hand. Das E-Commerce-Gesamtangebot ist modular aufgebaut und ermöglicht somit kundenindividuelle Lösungen. Unternehmen wie Lindt & Sprüngli, Suva oder Diwisa setzen darauf.

[www.post.ch/e-commerce](http://www.post.ch/e-commerce)

## E-Finance

E-Finance umfasst zahlreiche elektronische Finanzdienstleistungen von PostFinance. Mit der Einführung von E-Finance im Herbst 1998 (damals unter dem Namen Yellownet) gehörte PostFinance zu den Pionieren in der elektronischen Vermögensverwaltung. Heute ist E-Finance mit rund 1'100'000 Kundinnen und Kunden die erfolgreichste und beliebteste E-Banking-Plattform der Schweiz. Pro Monat melden sich gegen 9750 neue Nutzer und Nutzerinnen an. Seit Frühling 2009 können sich Nutzer von E-Finance für die Dienstleistung PostFinance Mobile im E-Finance anmelden. Mit ihren E-Finance-Dienstleistungen trägt die Post überdies dazu bei, dass Finanztransaktionen möglichst umweltfreundlich abgewickelt werden.

[www.postfinance.ch/e-finance](http://www.postfinance.ch/e-finance)

[www.postfinance.ch/efinance](http://www.postfinance.ch/efinance)

[www.postfinance.ch/mobile](http://www.postfinance.ch/mobile)

## E-Government

Die Post fördert die elektronische Kommunikation zwischen Bürgerinnen und Bürgern, der Verwaltung und der Wirtschaft. Sie verfügt über Kompetenzen, diese Partner besser zu vernetzen und sie dabei zu unterstützen, ihre Transaktionen untereinander sicher und effizient zu gestalten. Mit ihren Leistungen im Bereich Digitale Identität und sicherem Datenverkehr, elektronisches Dokumentenmanagement und dem Management von elektronischen Finanzflüssen kann sie zu einer hohen Qualität, Sicherheit und Effizienz in der elektronischen Vernetzung der Akteure beitragen. Die Schweizerische Post ist aktiv ins Projekt SuisseID, der auf Bundesebene anerkannten, einheitlich definierten digitalen Identität involviert und bietet diese ab Frühjahr 2010 an. Seit 2009 bietet die Post im Hinblick auf die Volkszählung 2010 ein zusammen mit dem Bundesamt für Statistik entwickeltes Verfahren für die Zuweisung des eidgenössischen Wohnungsidentifikators an, für das sich die Kantone Zürich, Basel-Stadt und Luzern entschieden haben und für dessen Einführung sie die notwendigen kantonalen gesetzlichen Grundlagen schaffen. Die Informationsplattform IncaMail ist einer der ersten Dienste, der gemäss «Verordnung über die elektronische Übermittlung im Rahmen von Verwaltungsverfahren» anerkannt ist. Graubünden ist der erste Kanton, der IncaMail ins Outlook der Verwaltungsstellen integriert hat. Zudem lassen sich seit 2008 Strafregisterauszüge auf den Poststellen elektronisch bestellen. Mit adminpay bietet die Post eine online Inkassolösung für kostenpflichtige Verwaltungsgeschäfte an und entlasten die Behörden im Hinblick auf den administrativen Aufwand bei der Zahlungsverarbeitung.

[www.post.ch/egovernment](http://www.post.ch/egovernment)

[www.incamail.ch](http://www.incamail.ch)

## E-Health

Die Post gehört auf dem Gebiet der E-Health zu den führenden ICT- und Dienstleistungsanbietern der Schweiz und trägt kontinuierlich dazu bei, um in Bezug auf Effektivität, Qualität und Effizienz das Gesundheitswesen weiter zu verbessern. Die Post bringt Know-how und die vorhandenen Netze in Logistik, Zahlungsverkehr und Informationsfluss ein und bietet allen Interessierten und Experten im Bereich Gesundheitswesen eine Plattform zum Austausch von Informationen. Zudem wird der sichere Informationsaustausch zwischen diesen Akteuren immer wichtiger. Die Post stellt ihre Expertise in der Optimierung der Informationsverarbeitung, der Qualitätsverbesserung der Prozessdokumentation (z.B. bei medizinischen Behandlungen) und der Vereinfachung des sicheren Informationszugriffs in den Dienst von E-Health. Zu den von der Post für den Gesundheitsmarkt angebotenen Dienstleistungen gehören auch die Versichertenkarte und in Zukunft auch die Gesundheitskarte. Die Post engagiert sich gegenwärtig in kantonalen Modellversuchen von eHealth Schweiz, einem Koordinationsorgan von Bund und Kantonen. Dabei testet die Post eine mittels PostZertifikat oder SuisseID zur Gesundheitskarte erweiterte Versichertenkarte im Kanton Genf.

[www.post.ch/healthcare](http://www.post.ch/healthcare)

## Elektroroller

Per Anfang 2009 hat die Schweizerische Post die ersten 500 Elektroroller für die Postzustellung in Betrieb genommen und plant die Flotte bis 2012 auf 2000 Elektroroller aufzustocken. Die Post betreibt damit bereits heute europaweit die grösste Flotte dieser Art Zustellfahrzeuge. Die Elektroroller kommen vorwiegend in grösseren Städten und Agglomerationen für die Zustellung von Briefpost zum Einsatz. Gerade beim «Stop and Go» kommen die positiven Eigenschaften der neuen Roller zum Zug: Sie verursachen keine Schadstoffemissionen, kaum Lärm und ihre Reichweite erfüllt die Ansprüche der Zustellung in grossen Agglomerationen. Seit dem 1. Januar 2008 bezieht die Post 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Energiequellen. Damit ergibt sich sowohl bei der Erzeugung wie auch beim Verbrauch der Antriebsenergie der Roller eine nahezu CO<sub>2</sub>-neutrale Bilanz. Im Vergleich zu einem herkömmlichen Roller beträgt die Einsparung jährlich eine halbe Tonne CO<sub>2</sub> pro Fahrzeug. Die Elektroroller gehören neben dem gegenwärtig von PostAuto im Testbetrieb eingesetzten Hybridpostauto und weiteren technischen Innovationen zu den zukunftsweisenden Lösungen der Nachhaltigkeitsstrategie der Post. Sie hat sich einer nachhaltigen Unternehmenspolitik verpflichtet und sich bis 2010 das Ziel gesetzt, den Treibstoffverbrauch gegenüber dem Jahr 2000 um 8 Prozent zu senken.

## E-Logistics

Mittels der Plattform My Post Business können Unternehmen ihre Logistikprozesse und dazugehörigen Informationsverfahren automatisieren und optimieren. Sämtliche Teilnehmer des logistischen Prozesses greifen dabei über das Internet auf die relevanten Funktionen und Daten rund ums Bestellen, Empfangen, Kalkulieren, Versenden, Transportieren und Verfolgen zu. Damit entfallen Medienbrüche und mehrfache Datenerfassung, der Informationsfluss bleibt einheitlich und durchgehend, Fehlerquellen werden reduziert. Hierzu stehen bei My Post Business die Anwendungen DataTransfer, Paketversand easy, PickPost, Print & Send sowie Track & Trace zur Verfügung. Verschiedene weitere Webservices vervollständigen das Angebot.

[www.post.ch/mypostbusiness-info](http://www.post.ch/mypostbusiness-info)

## E-Payment

PostFinance stellt für die Bezahlung in Onlineshops drei Zahlungsarten zur Verfügung. Kundinnen und Kunden können ihre Einkäufe entweder mit der PostFinance Card, mit E-Finance oder dem Mobiltelefon bezahlen. Die Belastung erfolgt direkt auf dem Postkonto. Für Betreiber von Online-Shops übernimmt PostFinance zudem die Zahlungsabwicklung (Payment Service Providing). Dabei übernimmt sie die Verarbeitung aller Zahlungen, auch derjenigen mit verschiedenen Kreditkarten. So können die Shops ihren Kunden mehrere Zahlungsarten über eine Schnittstelle anbieten. Bei E-Payment von PostFinance handelt es sich in der Schweiz um das einzige Debitverfahren für das Bezahlen im Internet.

[www.postfinance.ch/e-payment](http://www.postfinance.ch/e-payment)

## E-Rechnung

Die E-Rechnung von PostFinance ermöglicht den elektronischen Austausch von Rechnungen. Privat- aber auch Geschäftskunden bezahlen elektronisch erhaltene Rechnungen mit wenigen Mausklicks. Das fehleranfällige Eintippen des Rechnungsbetrages, der Konto- und der Referenznummer entfällt. Jeder Nutzer des PostFinance Online-Banking und ca. 250'000 Kunden von über 90 Banken können die Rechnungen von immer mehr Rechnungsstellern einfach und schnell bezahlen. Mit der innovativen und standardisierten E-Rechnungslösung von PostFinance können KMU und Grossunternehmen bereits heute Rechnungen elektronisch von ihren Lieferanten empfangen und in ihrer Software automatisiert verarbeiten. So ausgetauschte E-Rechnungen erfüllen die rechtlichen Anforderungen im Zusammenhang mit der Mehrwertsteuer und ermöglichen es den Firmen, ihre Verarbeitungsprozesse in hohem Grade zu optimieren.

[www.postfinance.ch/e-rechnung](http://www.postfinance.ch/e-rechnung)

## **Formular- und Belegverarbeitung**

Die Post bietet etablierte Lösungen für die Posteingangsautomatisierung und die Sendungsverfolgung, im Bereich des papiergebundenen Zahlungsverkehrs, für die Kreditoren- und Rechnungsverarbeitung sowie für die Archivierung an. Die Lösungsmodule sind das Portal für verschiedene Dokumenten- und Datenverarbeitungsprozesse innerhalb eines Unternehmens. Sie wurden in enger Zusammenarbeit mit Schweizer Banken für den papiergebundenen Zahlungsverkehr entwickelt. Sie gewährleisten eine hohe Datensicherheit und wurden über die Jahre auch für andere Geschäftsprozesse weiterentwickelt. In Kombination mit dem Service-Portfolio der Post optimieren sie die Geschäftsprozesse im Dokumentenmanagement nachhaltig.

[www.post.ch/loesungen](http://www.post.ch/loesungen)

## **Frachtkostenrechner Online**

Mit einem einfachen und transparenten Preismodell erleichtert PostLogistics den Versand von Stückgut, Teil- und Ganzladungen. Via Internet kann mit dem Frachtkostenrechner der Preis für jeden beliebigen Abgangs- und Empfangsort berechnet werden. Sowohl für nationale als auch für internationale Transporte. Auf den Frachtkostenrechner Online kann u.a. über das Dienstleistungsbündel My Post Business zugegriffen werden.

[www.post.ch/frachtkostenrechner](http://www.post.ch/frachtkostenrechner)

## **Frankieren Post**

Die Schweizerische Post frankiert die Tagespost ihrer Kunden und nimmt ihnen damit Arbeit ab. Auf Wunsch werden die Sendungen auch abgeholt. Eine detaillierte Rechnung – falls gewünscht aufgeteilt nach Kostenstellen – ermöglicht eine transparente Kontrolle der Dienstleistung. Für den Kunden entfallen mit der Dienstleistung Frankieren Post Investitionen in Hardware sowie der Aufbau von postspezifischem Know-how im Betrieb. Das standardisierte Dienstleistungssortiment Frankieren Post besteht aus verschiedenen Modulen, die je nach Kundenbedürfnis zu einer Standardlösung zusammengestellt werden können.

[www.post.ch/frankierenpost](http://www.post.ch/frankierenpost)

## **GeoPost**

GeoPost steht für die geografische Referenzierung von Adressdaten. Die Post vermisst laufend jedes Gebäude in der Schweiz, das sie postalisch bedient (einen Punkt innerhalb des Gebäudeumrisses). Diese Daten bzw. geografischen x-y-Koordinaten werden mit den Adressdaten verknüpft und kartographisch dargestellt. So werden GeoPost-Daten beispielsweise für interne Zustellzwecke der Post oder auch für GPS-Applikationen verschiedener externer Anbieter verwendet. Die Visualisierung der Daten ermöglicht es, komplexe und umfangreiche Datensätze leicht verständlich abzubilden und zu analysieren und bildet daher die Grundlage für fundierte Unternehmens-, Logistik- und Marketingentscheide. Die Angebotspalette von GeoPost reicht von diversen Standardprodukten bis hin zu massgeschneiderten Kundenlösungen.

[www.post.ch/gis](http://www.post.ch/gis)

## Gerichtsurkunde Online

Die Post bietet den Gerichts- und Verwaltungsbehörden für den Versand von juristischen Urkunden neu die Gerichtsurkunde Online an. Ab April 2010 erhältlich, eröffnet sie den Behörden zusätzliche Möglichkeiten, Prozesse zu vereinfachen und rechtliche Urkunden in die automatisierte Briefproduktion zu integrieren. Das Versenden von Vorladungen, Notifikationen, Urteilen, Verfügungen und Entscheidungen erfolgt dank der Schnittstelle DataTransfer automatisch. Diese garantiert einen medienbruchfreien Datenaustausch und ermöglicht die Verknüpfung gerichtsinthener Dossiers mit den postalischen Informationen. Durch die Vergabe eines neuen GU-Barcodes erübrigt sich die weitere Kennzeichnung der Briefumschläge, und es können frei gewählte Umschlagsformate verwendet werden. Die Deklaration der Sendungen und die Erstellung des Aufgabeverzeichnisses Online erfolgen dank DataTransfer ebenfalls automatisch. Die Post erstellt zudem die Empfangsbestätigung und stellt diese den Behörden per Einschreiben und während eines Jahres auch über My Post Business als Download zur Verfügung.

[www.post.ch/gerichtsurkunde-online](http://www.post.ch/gerichtsurkunde-online)

[www.post.ch/mypostbusiness-info](http://www.post.ch/mypostbusiness-info)

## Gesundheitskarte

Im Gegensatz zu einer Versichertenkarte, die lediglich die administrativen Prozesse unterstützt, dient die Gesundheitskarte gemäss dem Schweizerischen Krankenversicherungsgesetz zusätzlich auch zur Speicherung von medizinischen und persönlichen Notfalldaten, auf die nur Personen mit gültigen Heilberufsausweisen zugreifen können. Für kantonale Modellversuche kann die Versichertenkarte mit einem Zugriffsschlüssel (PostZertifikat oder SuisselD) zu einer Gesundheitskarte erweitert werden, mit der auf ein gesichertes Datennetz zugegriffen werden kann. Mit dieser Ergänzung ist die Versichertenkarte der Post bereits heute eine vollwertige Gesundheitskarte. Die Post engagiert sich derzeit im Kanton Genf bei der Erprobung der Gesundheitskarte bei E-Health Anwendungen. Sie übernimmt kantonalem Auftrag die Leitung eines Pilotversuchs für die elektronische Vernetzung von Ärzten, Spitälern, Apotheken und der spitalexternen Pflege. Sie bringt dabei ihre Kompetenzen in der Sicherheitstechnologie und Teile ihrer Infrastruktur ein. Beim im Frühling 2010 gestarteten Pilotversuch zur Vernetzung der Akteure der Gesundheitsversorgung in Genf stützt sich die Post auf die im November 2008 neu geschaffenen gesetzlichen Grundlagen des Kantons Genf zum Schutz der Patientendaten. Die Gesundheitskarte ist eine der Dienstleistungen, welche die Post für den Gesundheitsmarkt in der Schweiz und in Deutschland im Rahmen von E-Health anbietet.

[www.post.ch/healthcare](http://www.post.ch/healthcare)

[www.ghp.de](http://www.ghp.de)

[www.systemform.de](http://www.systemform.de)

## Gesundheitsmarkt

Auf der Basis ihrer bestehenden Dienstleistungen entwickelt die Post branchenspezifische Lösungen für den Gesundheitsmarkt. Sie baut auf die drei Säulen Logistik, Datenverarbeitung und E-Finance (Zahlungsverkehr und Billing-Lösungen im Gesundheitswesen), hierbei nutzt sie die vorhandene nationale, flächendeckende Infrastruktur. In der Logistik verfügt sie über das erforderliche Wissen und die Infrastruktur, um für Hersteller und Lieferanten im Bereich Medizinprodukte und Arzneimittel logistische Dienstleistungen zu erbringen. Auch für Spitäler, Heime und Arztpraxen bietet die Post Logistiklösungen an. PostLogistics liefert beispielsweise Operationsmaterial bis direkt vor den Operationssaal, übernimmt für ihre Kunden die Lagerhaltung und Lagerbewirtschaftung von Medizinprodukten und Pharmazeutika und bietet individuelle Kundenlösungen im Bereich Instandhaltungs- und Sterilisationslogistik an. Im Bereich Datentransfer sorgt die Post als vertrauenswürdige Partnerin im Gesundheitswesen für einen sicheren Austausch von Informationen. Ihre elektronischen Lösungen zum Zahlungsverkehr verhelfen den Leistungserbringern und den Kostenträgern zu besserer Effizienz und mehr Effektivität. Im Rahmen von E-Health produziert die Post zudem die Versichertenkarte für die Helsana Krankenversicherung, welche zur zukünftigen Gesundheitskarte ausbaufähig ist.

[www.post.ch/e-health](http://www.post.ch/e-health)

[www.post.ch/gesundheitsmarkt](http://www.post.ch/gesundheitsmarkt)

[www.post.ch/healthcare](http://www.post.ch/healthcare)

## Hybrid-Bus

Der Konzernbereich PostAuto führt ab April 2010 als erstes schweizerisches Busunternehmen einen Langzeittest mit einem Hybridbus durch; mit hohen ökologischen und wirtschaftlichen Erwartungen. Da der Dieselmotor des Hybridpostautos bei jedem Halt automatisch abgeschaltet und erst bei einer Geschwindigkeit von rund 20 Stundenkilometern wieder einschaltet, ist das Hybridpostauto bestens geeignet für das «Stop and Go» beim für PostAuto üblichen Wechsel von Stadt- und Landverkehr mit grosser Haltestellendichte. Es handelt sich dabei um das weltweit erste Fahrzeug dieser Serie. Prototypen sind derzeit nur in London und Göteborg im Einsatz. Der Volvo 7700 Hybrid ist ein Niederflurbus von 12 Metern Länge und verfügt über ein Parallelhybrid-Antriebssystem. Mit dem täglichen Einsatz wird geprüft, ob das Hybrid-Antriebssystem die hohen ökologischen und wirtschaftlichen Erwartungen erfüllt. Aufgrund der steigenden Energiepreise und der Umweltbelastung von Verbrennungsmotoren wird die Hybridtechnik in Zukunft vermutlich weiter an Bedeutung gewinnen. Das Hybridpostauto gehört neben den Elektrorollern des Zustelldienstes und weiteren technischen Innovationen zu den zukunftsweisenden Lösungen der Nachhaltigkeitsstrategie der Post. Sie hat sich einer nachhaltigen Unternehmenspolitik verpflichtet und sich bis 2010 das Ziel gesetzt, den Treibstoffverbrauch gegenüber dem Jahr 2000 um 8 Prozent zu senken.

## IFS Online Frankiersystem

IFS steht für «Intelligente Frankiersysteme» und ist die moderne Lösung für die einfache und effiziente Frankierung kleinerer bis grosser Volumen an Tagespost. Produkte und Zusatzleistungen lassen sich mit IFS einfach und schnell selektieren. Das Gerät wird bei den Kunden platziert und ist einfach in der Handhabung. Die Beförderungstaxe der Briefpost wird direkt auf die Sendungen oder auf Klebeetiketten gedruckt. Der Wertaufdruck erfolgt als digitaler und fälschungssicherer Zwei-D-Barcode. Durch eine Schnittstelle zu den Systemen der Post werden Tarifanpassungen automatisch aktualisiert. Der monatliche Detailauszug der frankierten Produkte gibt dem Kunden eine komplette Kostentransparenz und dient zudem als Rückforderungsbeleg für die Mehrwertsteuer. Mit der Integration des IFS in das Geschäftskundenportal My Post Business haben Geschäftskunden jederzeit die Möglichkeit, die Kontostände ihres Frankiersystems abzurufen und ihre Guthaben in kürzester Zeit wieder aufzuladen.

[www.post.ch/ifs](http://www.post.ch/ifs)

## **IncaMail**

Mit der Informationsplattform IncaMail lassen sich E-Mails ohne Installation von weiterer Software sicher, einfach und nachweisbar, ähnlich dem eingeschriebenen Brief, versenden und empfangen. Ausschliesslich der gewünschte Empfänger kann die Nachricht lesen. Auf Wunsch erhält der Absender eine digitale, signierte Postquittung. IncaMail ist auch eine der Dienstleistungen des E-Government, in dessen Rahmen die Post die elektronische Kommunikation zwischen Bürgern, der Verwaltung und der Wirtschaft fördert. Ende 2009 hat der Bund IncaMail als einen der ersten «Secure E-Mail»-Dienste anerkannt, der die Bedingungen der «Verordnung über die elektronische Übermittlung im Rahmen von Verwaltungsverfahren» erfüllt. Die Verordnung regelt, wie in einem Verwaltungsverfahren gemäss dem einschlägigen Bundesgesetz (VwVG; SR 172.021) die Korrespondenz zwischen Partei und Bundesbehörde elektronisch übermittelt werden kann. Die Verordnung ist anwendbar auf alle Eingaben im Hinblick auf den Erlass einer Verfügung und auf die Eröffnung von Verfügungen einer Behörde. Als erster Kanton stellt Graubünden seinen Verwaltungsstellen IncaMail direkt im Outlook integriert zur Verfügung. Weitere Anwendungsbeispiele von IncaMail: IncaMail ist in die Business-Software von Crealogix und Abacus integriert und ermöglicht damit einen papierlosen und sicheren Austausch von Informationen und Dokumenten bei Geschäftsabwicklungen. Der Schweizerische Anwaltsverband empfiehlt seinen Mitgliedern IncaMail für die sichere elektronische Mandantenkommunikation, das Schweizer Bundesgericht akzeptiert Eingaben via IncaMail. Ab 01.01. 2011 werden zudem verschiedene Gerichte in der gesamten Schweiz dazu verpflichtet sein, elektronische Eingaben im Rahmen von Zivil- und Strafprozessen sowie Schuldbetreibungs- und Konkursverfahren elektronisch entgegenzunehmen und zu behandeln. Auch hierfür befindet sich IncaMail im Zulassungsverfahren.

[www.incmail.ch](http://www.incmail.ch)

[www.post.ch/egovernment](http://www.post.ch/egovernment)

## **International AddressCleaning**

Effiziente Adresskorrektur dank dem Abgleich mit einer weltweit einzigartigen Referenzdatenbank für 240 Länder und Territorien. Die Adressen werden richtig formatiert, einzelne Datenfelder korrigiert und/oder die Adressbestände auf Doubletten untersucht.

[www.swisspost.com/addresscleaning](http://www.swisspost.com/addresscleaning)

## **International AddressGuide Online**

Der International AddressGuide Online ist ein effizientes online-Instrument, um weltweit Adressen zu mieten oder zu kaufen. Mit ihm können internationale Adressanbieter rascher und gezielter ausgewählt werden. Der International AddressGuide Online bietet Expertenwissen zu 22 interessanten Märkten, Porträts von 630 Adressanbietern und freien Onlinezugriff auf alle Daten. Kunden, die sich für den Zugang zur Onlineversion registrieren lassen, erhalten kostenlos die umfangreiche Druckversion des International AddressGuide.

[www.post.ch/addressguide](http://www.post.ch/addressguide)

## **International HolidayCalendar Online**

Mit dem International HolidayCalendar Online können Unternehmen ihre Direct-Marketing-Kampagnen in 20 europäischen Ländern auf die lokalen Ferienzeiten und Feiertage abstimmen und damit Streuverluste vermeiden. Auf diese Weise können Unternehmen ihre Kosten für DM-Kampagnen optimieren.

[www.post.ch/holidaycalendar](http://www.post.ch/holidaycalendar)

## Kioskbetreuung CH

Bei der Kioskbetreuung CH handelt es sich um die Betreuung von Verlagsprodukten an Kioskverkaufsstellen in der Deutschen Schweiz. Obschon die Schweiz ein Land von Abonnenten ist, sind trotzdem sehr viele Titel am Kiosk erhältlich. Daher unterhält Swiss Post International einen eigenen Kioskaussendienst im Distributionsgebiet der Valora AG. Die Post betreut alle Kioske in der Deutschen Schweiz und entlastet den Kunden wirksam und umfassend vor allem bei der Präsentation und Platzierung seiner Titel am Kiosk. Sie bietet von der Marktanalyse bis zur Reklamation alles aus einer Hand an. Hauptakteurin ist die EDS Export & Distribution Services AG, eine Tochtergesellschaft von Swiss Post International, die weltweit mit den renommiertesten Presseimporteuren zusammenarbeitet.

## Login Post

Die früheren Member Services der Post sind in ihrer neuen Form als Login Post durch verschiedene online Dienstleistungen und Informationsinstrumente erweitert worden. Die neue Palette ist breiter und vielseitiger: Sie umfasst neu den Zugang zu den Shops der Post (Online) und damit attraktiven online Einkaufsmöglichkeiten, über den Organizer mit Gratis-E-mail, Kontakt- und Kalenderfunktionen, SMS, die elektronische Adressverwaltung, Nachsendeaufträge bei Umzug oder Ferienabwesenheit bis zu WebStamp. Künftig werden periodisch weitere Services integriert. Der Einstieg mit Login Post bzw. die Registrierung für diesen Dienst stehen direkt oben rechts auf der Internet-Einstiegsseite der Post zur Verfügung. Kunden, die bereits für die Member Services angemeldet sind oder sich schon für einen der online PostShops oder WebStamp registriert haben, können diesen Zugriff einfach auf das Login Post umwandeln und damit ihren Zugang zu den vielfältigen online Dienstleistungen erheblich erweitern.

[www.post.ch](http://www.post.ch)

## Mailroom Services

Mit dem Outsourcing der betriebsinternen Postdienste übernimmt die Post die Verantwortung für eine professionelle Postverarbeitung. Die Kombination physischer und digitaler Verarbeitung ermöglicht den Ausbau zum digitalen Mailroom. Die Mailroom Services umfassen eine breite Palette von Lösungen zur Effizienzsteigerung der betriebsinternen Hauspost. Sie reicht von Sicherheitsprüfungen (Röntgen) über Transporte zwischen einzelnen Gebäuden bis zur eigentlichen Postverarbeitung. Die Mailroom Services werden je nach Kundenwunsch in deren Firmenräumen oder an posteigenen Standorten angeboten. Der Kunde profitiert von logistischen Ergänzungsleistungen bis hin zum Scanning von Dokumenten.

[www.post.ch/loesungen](http://www.post.ch/loesungen)

## Marketing Solutions & Campaign Management

Die Post bietet mit Swiss Post Solutions Dialoglösungen ein international umfassendes Portfolio im Bereich der Kundengewinnung und Kundenbindung. Das Unternehmen ist spezialisiert auf effiziente Lösungen rund um den direkten Kundendialog und übernimmt auf Wunsch das komplette Kundenmanagement. Dazu gehört die elektronische, physische und mündliche Kundenkommunikation. Swiss Post Solutions Dialoglösungen bietet Ihren Kunden ein umfassendes Kampagnenmanagement sowie innovative Marketinglösungen. Ob «State of the Art»-Produktion im Bereich Direct Mail oder innovative CRM Lösungen, Swiss Post Solutions betrachtet stets den kompletten Marketing-Mix. Eine weitere Dialoglösung ist die Produktion und Personalisierung von Bank- und Wertkarten. Unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen werden am Standort Bamberg Prepaid-, Voucher- und Geschenkkarten, Kundenkarten, Bank-, Wert- und Debitkarten und Chipkarten gefertigt und weltweit versandt.

[www.post.ch/loesungen](http://www.post.ch/loesungen)

[www.ghp.de](http://www.ghp.de)

[www.systemform.de](http://www.systemform.de)

## **MAT[CH] – Adressdatenpflege**

Die Datenpflegelinie MAT[CH] bietet massgeschneiderte Online-Anwendungen für eine effektive und nachhaltige Pflege von Adressdaten. Die Angebotspalette umfasst vier Bereiche, für die es jeweils verschiedene Adresspflegeprodukte gibt, welche beliebig miteinander kombiniert werden können: Datengrundlagen (korrekte Adressinformationen), Datenpflege (Aktualisieren und Bereinigen der Datenstämme), Datenservices (Suche der Zustelladresse und systematische Retourenverarbeitung) und GeoPost (Visualisierung der Adressdaten). Die Datenpflege über MAT[CH] trägt dem Datenschutz Rechnung und bedingt, dass die zu aktualisierenden Adressen im Besitz des Auftraggebers sind sowie dass zwischen der alten und neuen Adresse eine Verknüpfung nachgewiesen werden kann.

[www.post.ch/match](http://www.post.ch/match)

## **Mobile Tagging**

Das Mobile Tagging von PostAuto ermöglicht die einfache und rasche Fahrplanabfrage über das Mobiltelefon. Durch einen zweidimensionalen Code – den sogenannten «BeeTag» –, der auf einem Printmedium aufgebracht und mit der Kamera des Mobiltelefons gescannt wird, stellt das Mobiltelefon eine Verbindung zum mobilen Internet her. Der Benutzer gelangt mit nur einem Klick zur entsprechenden Information. Die 2008 mit einem Innovationspreis ausgezeichnete Dienstleistung ist ein innovatives Mittel für die Kundenbindung. PostAuto hat die Mobile Tagging-Technologie als erstes Unternehmen im öffentlichen Verkehr mittels Abfragen des PostAuto-Fahrplans auf Wanderwegen sowie an PostAuto-Haltestellen getestet und prüft zur Zeit das Anzeigen von Verspätungsmeldungen in Echtzeit.

## **Mobility CarSharing**

Über ihre Tochtergesellschaft Mobility Solutions AG betreibt die Schweizerische Post mit der Genossenschaft Mobility CarSharing Schweiz seit Februar 2006 eine strategische Kooperation für den optimierten Einsatz beider Fahrzeugflotten aus einer Hand. Zugunsten einer nachhaltigeren Fahrzeugnutzung stehen Personenautos, darunter zahlreiche Postfahrzeuge, in einem gemeinsamen Pool zur Verfügung. Fahrzeuge, die Postmitarbeitende im Aussendienst tagsüber als Geschäftsauto benutzen, können abends und während der Nacht von Mobility-Kunden gefahren werden. Dank dieser Lösung werden die Fahrzeuge bedarfsgerecht eingesetzt, die Ressourceneffizienz erhöht und Kostengespart. Die Posttochter Mobility Solutions AG ist der grösste Flottenmanagementbetrieb der Schweiz und bewirtschaftet einen Teil der 2'250 Fahrzeuge umfassenden Flotte von Mobility CarSharing Schweiz, welche an 1'150 Standorten bereitstehen.

[www.post.ch/mobilitysolutions](http://www.post.ch/mobilitysolutions)

## **Moderne Fahrzeugflotte**

PostLogistics erneuert kontinuierlich ihre Fahrzeugflotte mit Lastwagen der neuesten Generation. Heute kommen hauptsächlich Euro-5-Lastwagen für PostLogistics zum Einsatz. Ausserdem setzt PostLogistics Doppeldecker-Sattelschlepper mit einem signifikant grösseren Fassungsvermögen ein (Ladevolumen +50%). Dadurch kann die Anzahl Transportbewegungen zugunsten der Umwelt reduziert werden. 140 umweltschonenden Gasfahrzeugen Fiat Ducato besitzt PostLogistics eine der grössten Gasfahrzeugflotten in der Schweiz. Der Anteil alternativer Antriebssysteme für die Paketzustellung beträgt 10 Prozent. Gegenüber den früher im Einsatz stehenden Lieferwagen mit Dieselmotor weisen Fahrzeuge mit Erdgasmotoren einen um 10 Prozent tieferen Ausstoss von klimaschädigenden Treibhausgasen aus. Berechnet in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten ergibt dies für die 140 Fahrzeuge eine Einsparung von jährlich 59 Tonnen CO<sub>2</sub>.

## **Moderne Verkaufsgeräte in Postautos**

Integrale Verkehrsverbünde haben das Fahrkartensortiment in den letzten Jahren bedeutend erweitert. Mit den neuen «FR-Touch»-Verkaufsgeräten reagiert PostAuto auf die zunehmende Komplexität. Die Fahrer können über den modernen Touchscreen schneller als bisher mehr Ticketarten verkaufen. Zusätzlich zur Komfortsteigerung für die Fahrgäste wird eine bessere betriebliche Stabilität erreicht und die Abrechnung vereinfacht. Die «FR-Touch»-Geräte senden die Verkaufsdaten über GPRS direkt und ohne Verzögerungen an einen zentralen Server. Dort stehen sie taggenau zur Verfügung und ermöglichen eine kostengünstige, automatisierte Datenverarbeitung. In einem zweiten Schritt übermitteln die Geräte dem zentralen Betriebsleitsystem auch die aktuelle Fahrzeugposition und stellen so Information für die dynamische Fahrgastinformation in den Fahrzeugen und an den Haltestellen bereit.

## **Multifunktionale Zahlterminals**

Seit Mitte 2009 ist in rund 1800 Poststellen und 240 Agenturen eine neue Generation von Multifunktionsgeräten in Betrieb genommen worden, auf deren Touchscreens je nach Dienstleistung auch Eingaben des Kunden von Hand oder mit einem Stift erfolgen können. Nebst ihrem Einsatz bei PostFinance-Transaktionen finden die neuen Zahlterminals Verwendung bei der Erfassung der elektronischen Unterschrift und ermöglichen damit neue, papierlose Dienstleistungen und Geschäftsanwendungen. So kann beispielsweise eine Abholbestätigung für ein amtliches Dokument inklusive Unterschrift des Kunden in kürzester Zeit an die Absenderstelle übermittelt werden.

## **My Post Business**

Die Internetplattform My Post Business ist das Single-Sign-On-Portal der Schweizerischen Post für Geschäftskunden. Über einen zentralen Einstieg können Kunden auf zahlreiche passwortgeschützte Online-Geschäftsanwendungen zugreifen. Hierunter fallen Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Versand und Transport (z.B. Print & Send, [Aufgabeverzeichnis Online](#), PromoPost, [DirectFactory](#) oder DataTransfer), der Sendungsverfolgung (Track & Trace), der Bestellung von Material und Dokumenten, dem Abrufen von Rechnungen und Statistiken (z.B. Kontostand im [IFS Online Frankiersystem](#) oder [pro clima](#)-Zuschläge) oder der Berechnung von Preisen (z.B. [Frachtkostenrechner Online](#)).

[www.post.ch/mypostbusiness-info](http://www.post.ch/mypostbusiness-info)

## **Nachsendeauftrag Online**

Nachsendeaufträge stellen die lückenlose und korrekte Zustellung oder Aufbewahrung der Postsendungen bei einem Umzug oder bei Ferienabwesenheit sicher. Die verschiedenen Typen von Nachsendeaufträgen, die auf verschiedenste Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind, können von registrierten Kunden online in Auftrag gegeben werden. Die Dienstleistung kann auch von nicht registrierten Kunden, die bereits am Folgetag eine Umleitung oder das Zurückbehalten ihrer Postsendungen benötigen, via Expresszugang in Anspruch genommen werden.

[www.post.ch/nachsendung](http://www.post.ch/nachsendung)

[www.post.ch/zurueckbehalten](http://www.post.ch/zurueckbehalten)

## **Nachtlogistik**

Unter dem Namen Swiss-Express «Innight» bietet die Post massgeschneiderte Nachtlogistik an. Während der Nacht werden die Sendungen an einen vereinbarten Ort geliefert, zum Beispiel ins Servicefahrzeug, ins Warenlager oder vor den Operationssaal. Dazu verwaltet die Post mehrere Tausend Schlüssel.

[www.post.ch/innight](http://www.post.ch/innight)

## Packing & Addressing

Swiss Post International übernimmt für die Kunden alle Arbeiten, welche rund um den internationalen Versand anfallen: Verpacken (in Folie, Beutel, Umschlag, Karton usw.), Adressieren (Aufdrucken der Empfängeradresse auf Folie, Umschlag, Deckblatt, Etikette), Aufdrucken der Absender-/Retourenadresse, des Firmenlogos des Absenders sowie individueller Texte), Frankieren (inkl. länderspezifische Frankaturvermerke), Einstecken und Auflegen von Beilagen, Versandvorbereitung (z.B. länderspezifische Sortierungen), Erstellen der Aufgabeverzeichnisse und weiterer Begleitdokumente und Retourenbehandlung.

## Paketzentren

In den drei Paketzentren Frauenfeld, Härkingen und Daillens werden pro Jahr über 100 Millionen Pakete sortiert, und zwar effizient, schonend und exakt. 90% der Sendungen werden nach dem Entladen ohne menschliches Zutun weitergeleitet. Kernstück ist eine IT-basierte Sortiertechnik: Sie ermöglicht einerseits eine automatische Sortierung bis zur entsprechenden Botentour, andererseits können den Kunden dank der erfassten Daten eine Vielzahl von Dienstleistungen wie Track & Trace und Paketversand easy angeboten werden.

[www.post.ch/paketzentrum](http://www.post.ch/paketzentrum)

## Personal News

Mit Personal News hat die Schweizerische Post zusammen mit der Höheren Fachschule Aarau und in Kooperation mit diversen Zeitungsverlagen vom Herbst 2008 bis Frühling 2009 ein Pilotprojekt für eine personalisierte Zeitung durchgeführt. Mehrere Hundert Testpersonen konnten sich aus diversen nationalen und internationalen Zeitungstiteln online eine ihren Bedürfnissen entsprechende Zeitung zusammenstellen und in gedruckter Form mittels Frühzustellung an die Privatadresse liefern lassen. Personal News wurde so auf Markttauglichkeit und technische Machbarkeit geprüft. 2010 wird ein mögliches Geschäftsmodell zur flächenweiten Einführung von Personal News erarbeitet. Die personalisierte Zeitung wird eine grössere Titelauswahl beinhalten und nur gegen eine Gebühr zu beziehen sein.

## PhilaShop

Der Internetshop von Briefmarken und Philatelie besteht bereits seit 1999 und hat sich im In- und Ausland als elektronischer Absatzkanal etabliert. Der PhilaShop wird laufend an die Nutzerbedürfnisse angepasst und setzt neueste E-Shop-Technologie ein. Das umfangreiche Sortiment beinhaltet neben Briefmarken zum Frankieren und Sammeln auch weitere Philatelieartikel und entsprechendes Zubehör. Die schnelle und übersichtliche Produktsuche, die einfache Anmeldung mit mehreren Lieferadressen sowie speicherbare Bestelllisten für regelmässige Einkäufe sind nur einige von vielen benutzerorientierten Hilfen. Neu kann auf den PhilaShop über einen zentralen Einstieg zu allen [Shops der Post \(Online\)](#) zugegriffen werden. Bestehende Kunden des PhilaShops können ihre bisherige Registrierung in wenigen Schritten in das [Login Post](#) umwandeln, das ihnen zusätzliche Einkaufsmöglichkeiten in den übrigen online Shops der Post sowie Zugang zu weiteren online-Angeboten wie z.B. [WebStamp](#) oder dem Organizer anbietet.

[www.post.ch/shops](http://www.post.ch/shops)

## **PickPost**

Dank PickPost können die Privatkundinnen und -kunden ihre Pakete und eingeschriebenen Briefe abholen, wann und wo sie wollen. In der ganzen Schweiz stehen über 350 PickPost-Stellen mit unterschiedlichen Öffnungszeiten zur Verfügung. Einige PickPost-Stellen sind sogar am Wochenende geöffnet. Mit PickPost reagiert die Post auf die veränderten Bedürfnisse gerade von Berufstätigen, die tagsüber nicht zu Hause sind und ihre Sendungen nicht in Empfang nehmen können. Die Lösung funktioniert einfach: Wer sich bei PickPost angemeldet hat, lässt seine Pakete oder eingeschriebenen Briefe an eine PickPost-Stelle senden. Sobald eine Sendung dort eingetroffen ist, wird der Kunde per SMS und/oder E-Mail benachrichtigt. Weder für den Absender noch für den Empfänger entstehen dabei zusätzliche Kosten. Der Absender kann PickPost auf einfache Weise in seine Bestellanwendung – zum Beispiel Online-Shop – integrieren und damit seinen Kunden einen Mehrwert bieten.

[www.post.ch/pickpost](http://www.post.ch/pickpost)

## **PostagePaid-Generator**

Für die Gestaltung von internationalen Mailings bietet Swiss Post International ein kostenloses Internettool an, mit dem PP-Frankaturvermerke (Swiss, Individual, Local und Neutral Look) beliebig personalisiert und anschliessend heruntergeladen werden können. Eine besonders attraktive Option ist der «Individual Look» mit frei wählbaren Bildsujets, der sich in vier einfachen Schritten online gestalten lässt – schnell und kostenlos. Einfach ein Bild herunterladen, Variante mit oder ohne Zähnung wählen, PLZ und Ort in den Stempel oder in die Marke eintippen, und schon steht der individuelle Frankaturvermerk druckfertig zum Herunterladen bereit.

[www.swisspost.com/postagepaid](http://www.swisspost.com/postagepaid)

## **PostFinance Mobile**

Mit PostFinance Mobile können die Kundinnen und Kunden ihrem Postkonto eine oder mehrere Handynummern zuweisen und für folgende Dienstleistungen nutzen: Nachladen von Handy-Prepaid-Gesprächsguthaben via SMS, Überweisung von Geldbeträgen via SMS, Abfrage von Saldo und Bewegungen via SMS oder Einkaufen und Bezahlen per Telefonanruf oder SMS. Die Dienstleistungen funktionieren unabhängig von Mobiltelefon, Mobilfunknetz und Abonnement und werden von 30'000 Kundinnen und Kunden genutzt, die jederzeit und überall mit dem Mobiltelefon auf ihr Postkonto zugreifen oder kleine Ausgaben tätigen wollen. Für die Händler entfällt mit der Debitorenlösung Handyzahlung PostFinance das aufwendige Inkasso mit Rechnung und Einzahlungsschein. Zudem eröffnet sich für sie ein neuer Absatzkanal, um Produkte und Dienstleistungen via Mobiltelefon bestellen und bezahlen zu lassen.

[www.postfinance.ch/mobile](http://www.postfinance.ch/mobile)

## PostFinance Ticket

Die PostFinance Card wird dank eines zusätzlichen, kontaktlosen Chips zum elektronischen Ticket. Die PostFinance Card Ticket kann von Kundinnen und Kunden gratis bezogen werden, bereits 150'000 Personen nutzen diese Funktion. Inhaber einer solchen Karte können via Internet Zutritts- und Nutzungsberechtigungen für zahlreiche Sport- und Kulturveranstaltungen buchen. Die Bezahlung erfolgt direkt durch die Belastung des Postkontos, was für Kunden und Anbieter die Prozesse vereinfacht und die Papierflut eindämmt. Die Kunden profitieren zusätzlich von günstigeren Ticketpreisen, da die Versand- und Bearbeitungsgebühren entfallen. Im Internet können Kundinnen und Kunden bereits Skitickets für über 60 Skigebiete auf die Karte buchen. Am Skitag identifiziert ein Datenleser beim Drehkreuz den Kunden und sein gebuchtes Ticket. Anlässlich von periodischen Spezialaktionen erhalten PostFinance-Kunden Rabatt auf ihr Skiticket, wenn sie es direkt auf ihre PostFinance Card buchen.

[www.postfinance.ch/ticket](http://www.postfinance.ch/ticket)

[www.postfinance.ch/ticketcard](http://www.postfinance.ch/ticketcard)

## PostShop online

Die Post ist auch im online Detailhandel tätig und betreibt mit dem PostShop Online einen sicheren, übersichtlichen und den Kunden jederzeit zur Verfügung stehenden Absatzkanal. Das Sortiment umfasst über 600'000 Artikel von Informatikprodukten über Bücher, CDs, DVDs und Games bis zu Haushaltsgegenständen und vielem mehr. Der PostShop Online umfasst auch die zahlreichen Produkte des PostAuto-Shops, zu dessen Sortiment unter anderem auch die von Kindern und Sammlern geliebten Postautomodelle gehören. Neu kann auf den PostShop Online über einen zentralen Einstieg zu allen Shops der Post (Online) zugegriffen werden. Bestehende Kunden des PostShops können ihre bisherige Registrierung in wenigen Schritten in das Login Post umwandeln, das ihnen zusätzliche Einkaufsmöglichkeiten in den übrigen online Shops der Post sowie Zugang zu weiteren online-Angeboten wie z.B. WebStamp oder dem Organizer anbietet.

[www.postshop.ch](http://www.postshop.ch)

[www.post.ch/shops](http://www.post.ch/shops)

## PostShops (Poststellen)

Die Schweizerische Post bietet ihrer Kundschaft in den Poststellen eine breite Palette von Markenartikeln wie Telekommunikations- und Informatikprodukte, Büro- und Papeterieartikel, Bücher, Autobahn- und Velovignetten an. Dieses breite Angebot findet die Kundschaft in 78 PostShops mit separater Kundenbedienung. Weitere rund 1700 Poststellen bieten ein kleineres Sortiment an Markenartikeln an. Bei der Kundschaft sind diese Angebote sehr beliebt.

## PostZertifikat

Das PostZertifikat ist die elektronische Signatur der Schweizerischen Post und wird 2010 zur SuisseID erweitert. Zertifikate erlauben die sichere und nachweisbare Abwicklung des elektronischen Geschäftsverkehrs sowie der elektronischen Dokumentenarchivierung. Zertifikate sind digitale Identitäten und am ehesten vergleichbar mit einem Pass oder einer Identitätskarte. Die Einsatzmöglichkeiten umfassen ein grosses Spektrum der heutigen Kommunikation. Die Schweizerische Post stellt innovative Anwendungsmöglichkeiten für PostZertifikate mit IncaMail oder Swiss Stick zur Verfügung. PostZertifikate werden erst nach sorgfältiger Prüfung der Registrierungsunterlagen und der Identität des Kunden ausgestellt.

[www.post.ch/postzertifikat](http://www.post.ch/postzertifikat)

[www.postzertifikat.ch](http://www.postzertifikat.ch)

## Press Shop International

Der Press Shop International bietet den Leserinnen und Lesern weltweit die Möglichkeit, Zeitschriften- und Zeitungsabonnemente zu bestellen – und dies ohne örtliche Bindung. Der Verlag profitiert von der grossen Vernetzung der Host-Homepage der Schweizerischen Post bzw. Swiss Post. Der Bekanntheitsgrad der Publikationen wird dadurch im nationalen und internationalen Umfeld gesteigert. Die Titel werden kostenlos auf diese internationale Onlineplattform gestellt (keine Aufschaltkosten). Mit dem Verlag wird eine Provision vereinbart, die erst bei der Übermittlung von Abo-Bestellungen fällig wird.

[www.post.ch/press-shop](http://www.post.ch/press-shop)

[www.swisspost.com/press-shop-international](http://www.swisspost.com/press-shop-international)

## pro clima

Die Schweizerische Post bietet ihren Kunden seit 2009 die Möglichkeit, die CO<sub>2</sub>-Emissionen ihres Postversandes durch den pro clima-Zuschlag zu kompensieren. Die Sendungen werden dadurch klimaneutral. Das Angebot der Klimakompensation steht sowohl für den Versand ins Inland wie auch ins Ausland zur Verfügung und kann am Postschalter oder mit [WebStamp](#) gekauft werden. Ab April 2010 kann pro clima auch beim internationalen Versand, z.B. bei Massenversänden oder dem weltweiten Vertrieb von Verlagspublikationen, verwendet werden. Der Zuschlag pro Sendung entspricht einem geringen Promille- oder Prozentsatz des Preises für die benutzte Versand-Dienstleistung. Die Post kompensiert die Emissionen, die beim Versand ihrer eigenen Korrespondenz entstehen, ebenfalls über pro clima. Die gesammelten Zuschläge werden in hochwertige Klimaschutzprojekte investiert, die dem Gold-Standard entsprechen. Zur Kompensation der im Verlauf von 2009 generierten CO<sub>2</sub>-Emissionen der pro clima-Sendungen werden die Zuschläge in ein Abfalldeponie-Gas-Projekt in der Türkei investiert, für das die Kunden der Post in einer Internetwahl gestimmt haben.

[www.post.ch/klima](http://www.post.ch/klima)

[www.swisspost.ch/climate](http://www.swisspost.ch/climate)

[www.post.ch/kompensation](http://www.post.ch/kompensation)

## RefillPost

Dank der neuen Dienstleistung RefillPost ist es möglich, Tintenpatronen für Drucker auf dem Postweg schnell und kostengünstig wieder aufzufüllen. Ähnlich wie beim Versand von Filmen beliefert die Post Privathaushalte und Firmen mit vorfrankierten und voradressierten Versandbeuteln. RefillPost nutzt den klimaneutralen Versand von [pro clima](#). Mit diesem Angebot reagiert die Post auf ein Bedürfnis der Kunden nach ökologisch nachhaltigen Lösungen und leistet einen Beitrag zum umweltfreundlichen Drucken. Gegenüber einem Neukauf können die Nutzerinnen und Nutzer mit RefillPost zudem Kosten von bis zu 50 Prozent einsparen. Die Post arbeitet mit spezialisierten Labors zusammen, unter denen die Firma Inko Service in Gland 2009 mit RefillPost den Schweizer Ethikpreis gewonnen hat.

[www.post.ch/refillpost](http://www.post.ch/refillpost)

## Service Guide Online

Im Service Guide Online finden Kundinnen und Kunden innert kürzester Zeit alles Aktuelle über den Dokumenten- und Warenversand in mehr als 200 Länder. Es können Informationen über Preise und Gewichte für die Versandarten URGENT, PRIORITY und ECONOMY abgefragt werden, inklusive Beförderungszeiten und Verkehrseinschränkungen. Ausserdem finden Interessierte Einfuhrbestimmungen für die wichtigsten Länder sowie nützliche Hinweise zu Gefahrgut. Der Service Guide Online enthält auch nützliche Links zu ausländischen Postverwaltungen und bei Bedarf steht ein praktischer Währungsrechner zur Verfügung.

[www.swisspost.com/serviceguide](http://www.swisspost.com/serviceguide)

## **Shops der Post (Online)**

Die gesamten Angebote des PostShops, welcher auch alle Produkte des PostAuto-Shops führt, und des PhilaShops sind neu unter einem Dach, den Shops der Post (Online), vereint. Die im PostAuto-Shop erhältlichen Produkte sind im Katalog des PostShop enthalten und können ebenfalls über die Shops der Post (Online) bezogen werden. Dank gemeinsamem Warenkorb und bequemen Zahlungsmöglichkeiten können Kunden ihre Einkäufe einfach und sicher abwickeln. Um in den Shops der Post (Online) einzukaufen, benötigen Kunden das Login Post. Bestehende Kunden eines oder mehrerer dieser Shops können ihre bisherige Registrierung in wenigen Schritten in das Login Post umwandeln, das ihnen überdies Zugang zu weiteren online-Angeboten der Post wie z.B. WebStamp oder dem Organizer anbietet.

[www.post.ch/shops](http://www.post.ch/shops)

## **SpendenOnline**

SpendenOnline erschliesst die sichersten und wichtigsten elektronischen Zahlungsarten rund um die Uhr. Gleichzeitig wird die Effizienz in der Abwicklung von Online Spenden gesteigert, und das bei einfacher technischer Handhabung. Die Zahlungslösung SpendenOnline lässt sich nahtlos und einfach an bestehende Internetauftritte anbinden. Bisherige Investitionen in Online-Präsenz bleiben somit voll erhalten. Durch die Zusammenarbeit mit PostFinance kann sich Swiss Post E-Business Solutions auf eine langjährige Erfahrung im Zahlungsbereich abstützen und Non-Profit Organisation absolute Sicherheiten und Zuverlässigkeit bieten.

[www.post.ch/spendenonline](http://www.post.ch/spendenonline)

## **Speziallogistik und Kundenlösungen**

Die klassischen Dienstleistungen reichen manchmal nicht aus, um besondere Bedürfnisse abzudecken. Die Schweizerische Post bietet deshalb eine Vielzahl von speziellen Branchen- und Individuallösungen an. Für den Handel übernimmt sie sämtliche Logistikaufgaben: von der Verzollung, dem Wareneingang und –ausgang, der Kommissionierung bis zum Transport und der Administration. Zudem bietet die Post eine elektronische Einkaufsplattform an, wo die Bestellungen effizient gebündelt werden. Logistische Lösungen für Online-Shopping: Sowohl für LeShop als auch für coop@home und viele weitere Online-Shops bietet die Post massgeschneiderte Lösungen an, damit die Kunden ihre bestellten Waren zur gewünschten Zeit erhalten. Sogar der gekühlte Versand ist möglich. Für den Gesundheitsmarkt sind höchste Zustellsicherheit – bis vor den Operationssaal –, Rückverfolgbarkeit und die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften wichtig. Für die Elektronik-, Telekommunikations- und IT-Branche liefert die Post nicht nur die Geräte, sondern nimmt sie auch noch in Betrieb. Der Reparaturservice wird mit einer verpackungslosen Beförderung, einer Verdichtung der Sendungen und einer Webapplikation wesentlich vereinfacht. Mit JobFashion bietet die Post sogar ein branchenunabhängiges Bekleidungsmanagement an: vom Design über die Beschaffung bis zur Trägerverwaltung.

[www.post.ch/loesungen](http://www.post.ch/loesungen)

## **Strafregisterauszug auf Poststellen**

Das Bundesamt für Justiz und die Schweizerische Post bieten ihren Kunden die Möglichkeit, ihren Strafregisterauszug seit 2008 rasch, einfach und sicher auf der Poststelle zu bestellen und zu bezahlen. Die Antragssteller müssen sich auf den Poststellen persönlich ausweisen (Pass, Identitätskarte, Ausländerausweis). Das Schalterpersonal der Post identifiziert die Kunden, erfasst die persönlichen Daten elektronisch direkt am Schalter und übermittelt diese über eine sichere Internetverbindung an das System des Bundesamtes für Justiz. Ohne dass die Post je Einsicht in die Strafregisterauszüge erhält, verarbeitet das Bundesamt für Justiz die Daten und sendet den Antragsstellern den Strafregisterauszug direkt an ihre Heimadresse. Dank der elektronischen Bestellung durch die Post kann das Bundesamt für Justiz die in den letzten Jahren zunehmend nachgefragten Strafregisterauszüge effizienter und damit auch schneller bearbeiten. Der Strafregisterauszug kostet 20 Franken – unabhängig davon, auf welchem Weg die Bestellung beim Strafregister eingeht. Dieser Service wird im Rahmen der E-Government-Dienstleistungen der Post schweizweit in rund 2000 Poststellen angeboten. Inzwischen sind es bereits 13'000 Strafregisterauszüge, die jeden Monat in den Poststellen bestellt werden.

[www.post.ch/post-strafrregister](http://www.post.ch/post-strafrregister)

## **SuisseID**

Die SuisseID ist die erste vom Bund anerkannte, standardisierte digitale Identität der Schweiz, mit der sich natürliche Personen elektronisch rechtsgültig authentisieren sowie ein Dokument rechtsverbindlich elektronisch unterschreiben können. Umgekehrt ermöglicht SuisseID öffentlichen oder privaten Anbietern von Online-Services, die Nutzer sicher zu authentifizieren. Geschäfte können durch die SuisseID persönlich beglaubigt und falls nötig mit einer Unterschrift direkt über das Internet abgeschlossen werden, z.B. zwischen Privatpersonen und Firmen (B2C), zwischen Firmen untereinander (B2B) sowie zwischen Bürgern und der Verwaltung (G2C). Die Entwicklung der SuisseID und entsprechender Anwendungen ist Teil eines breit angelegten Förderungspakets, mit dem das SECO dem Wirtschaftsraum Schweiz neue Impulse geben will. Die Schweizerische Post vertreibt die SuisseID im Auftrag des Bundes; sie kann bei der Herausgabe von digitalen Signaturen mit ihrem PostZertifikat bereits auf ein grosses Know-how zurückgreifen. Zudem bietet sie mit dem SwissStick bereits heute eine auf dem Schweizer Markt einzigartige Lösung an, welche die digitale Identität mit Anwendungen wie etwa dem elektronischen eingeschriebenen Brief kombiniert auf einem mobilen USB-Stick anbietet. Die SuisseID der Post wird integral mit dem SwissStick, als integrativer Bestandteil eines USB-Lesegeräts oder auch als Chipkarte (zusammen mit dem entsprechenden Lesegerät) erhältlich sein. Die Lancierung ist für Mai 2010 vorgesehen. Die neue digitale Identität kann online bestellt und der erforderliche Identifikationsprozess anschliessend an jeder Poststelle vorgenommen werden.

[www.post.ch/suisseid](http://www.post.ch/suisseid)

[www.post.ch/postzertifikat](http://www.post.ch/postzertifikat)

[www.incamail.ch](http://www.incamail.ch)

[www.swisspostbox.com/de](http://www.swisspostbox.com/de)

## Swiss Post Box

Die Schweizerische Post bietet seit Sommer 2009 unter dem Produktnamen Swiss Post Box ein elektronisches Postfach an. Bei dieser freiwilligen Dienstleistung hat der Empfänger die Wahl, wie er seine Nachrichten entgegen nehmen will: physisch, elektronisch oder beides. Die Schweizerische Post scannt die für den Kunden eingehenden Couverts und sendet ihm das digitale Bild per E-Mail zu. Der Kunde kann dann wählen, ob auch die Sendung selbst geöffnet und gescannt werden soll, damit er sie im gesicherten elektronischen Briefkasten empfangen und lesen kann. Er hat zudem die Wahl, die Sendung vernichten, archivieren oder an eine Wunschadresse weiterleiten zu lassen. Die Dienstleistung bietet den Vorteil, dass Personen, die oft unterwegs sind und unter Umständen unterschiedliche Postadressen haben, jederzeit und überall auf der Welt auf ihre physische Post zugreifen können.

[www.swisspostbox.com/de](http://www.swisspostbox.com/de)

[www.post.ch/loesungen](http://www.post.ch/loesungen)

## Swiss Post GLS mit EU-Verzollung

Swiss Post GLS, Netzwerkpartnerin des europaweit tätigen Business-to-Business-Paketnetzwerks GLS, bietet die Möglichkeit der EU-Verzollung an. Diese wird durch S.A.T., einer weiteren Tochtergesellschaft von Swiss Post International in Frankreich, durchgeführt. Der Schweizer Absender wird damit einem EU-Lieferanten gleichgestellt. Seine Empfänger erhalten ihre Pakete als innergemeinschaftliche Lieferung. Daraus ergeben sich für beide Seiten Kosten- und Zeitvorteile. Sowohl in Deutschland als auch in Frankreich kann Swiss Post GLS Fiskalvertreter zur Verfügung stellen.

[www.swisspost-gls.ch](http://www.swisspost-gls.ch)

## SwissPostCard

Mit der SwissPostCard können Kunden am PC mit eigenen Bildern oder Bildern aus der Vorlagengalerie Postkarten gestalten und versenden. Die Postkarten werden durch Swiss Post International gedruckt und versandt (weltweit). Die SwissPostCard richtet sich sowohl an Privatkunden als auch an Geschäftskunden. Privatkunden kreieren persönliche Postkarten mit eigenem Bild für Familie und Freunde. Geschäftskunden gewinnen und binden mit professionellen Postkarten-Mailings Kunden. Die Bezahlung erfolgt mit der PostFinance Card, via E-Finance, Kreditkarte, Rechnung oder Gutscheincode.

[www.post.ch/swisspostcard](http://www.post.ch/swisspostcard)

[www.swisspostcard.ch](http://www.swisspostcard.ch)

## SwissStick

Der SwissStick der Schweizerischen Post ist – in Kombination mit dem qualifizierten PostZertifikat – ein einfacher und mobiler Schlüssel zur sicheren Kommunikation. Mit dem Sicherheits-USB Stick tragen die Nutzer ihren digitalen Ausweis und ihre digitale Unterschrift auf sich. Sie können ihn mobil bei jedem PC am USB-Port anschliessen und die auf dem Stick konfigurierten Anwendungen nutzen. Mit der digitalen Unterschrift des qualifizierten PostZertifikates und der Signatursoftware SwissSigner lassen sich elektronische Dokumente rechtlich verbindlich unterzeichnen. Vorinstalliert ist auch IncaMail: Mit dieser Anwendung können Dokumente direkt vom SwissStick aus verschlüsselt und nachweisbar versandt werden; auf dem PC bleiben keine Spuren zurück. Angesprochen sind vor allem Geschäftskunden, das Angebot richtet sich aber auch an Privatkunden.

[www.swissstick.com](http://www.swissstick.com)

[www.swissign.com](http://www.swissign.com)

[www.postzertifikat.ch](http://www.postzertifikat.ch)

[www.incaemail.ch](http://www.incaemail.ch)

## Versichertenkarte

In der Schweiz wird 2010 auf der Basis des Krankenversicherungsgesetzes eine Versichertenkarte mit Mikrochip eingeführt. Die Karte speichert medizinische und administrative sowie optional auch Notfall-Daten des Inhabers und enthält Angaben über den zuständigen Krankenversicherer. Sie dient zum einen weiterhin dem bargeldlosen Medikamentenbezug und dem einfachen Arzt- und Spitalkontakt. Zum anderen vereinfacht sie Abrechnung und Administration rund um medizinische Dienste. Physisch hergestellt wird die Versichertenkarte von der Posttochter systemform MediaCard GmbH in Deutschland. Im Rahmen ihrer E-Health Aktivitäten produziert die Post die neue Versichertenkarte für die Helsana Krankenversicherung, welche die Karte seit Anfang 2010 an ihre Kunden verteilt. Die Versichertenkarte ist im Einklang mit der E-Health Strategie des Bundes bereits mit sämtlichen Funktionalitäten für die zukünftige elektronische Gesundheitskarte ausgerüstet. Diese wird seit Anfang 2010 im Raum Genf getestet.

[www.post.ch/healthcare](http://www.post.ch/healthcare)

[www.post.ch/ehealth](http://www.post.ch/ehealth)

[www.systemform.de](http://www.systemform.de)

## Virtueller Postschalter

Mit dem virtuellen Postschalter schafft die schweizerische Post Übersicht über das mittlerweile pro Sprache mehr als 3000 Internetseiten umfassende Angebot für Privatkunden und kleinere Geschäftskunden. Durch die bedürfnisorientierte Navigation, die die 120 am meisten nachgefragten Produkte und Dienstleistungen zusammenfasst, gelangen die Kunden sehr schnell zum passenden Angebot. Der Einstieg erfolgt über die Menüpunkte «Geldgeschäfte erledigen», «Reisen», «Frankieren», «Versenden», «Empfangen», «Einkaufen», Login Post, «Fragen/Antworten». Weitere 75 Menüpunkte führen schliesslich zu den detaillierten Angeboten. Der virtuelle Postschalter wird stetig ausgebaut und mit zusätzlichen Funktionalitäten erweitert.

[www.post.ch/schalter](http://www.post.ch/schalter)

[www.post.ch/virtueller-postschalter](http://www.post.ch/virtueller-postschalter)

## WebStamp

Mit WebStamp bietet die Post seit 2006 die persönliche Briefmarke als Lösung für Privat- und Geschäftskunden an. Registrierte Kunden können die gängigsten Frankaturen für Inland- und Auslandsbriefe sowie für Pakete über das Internet beziehen und selber ausdrucken. Zusätzlich kann der Kunde eigene Fotos, Logos oder Werbegrafiken neben dem Frankiervermerk platzieren und so dem Brief oder dem Paket eine persönliche Note geben. Exklusiv für Pakete, die mit WebStamp frankiert werden: Auf Wunsch holt der Postbote Pakete werktags auf seiner üblichen Zustelltour an einer beliebigen Adresse ab. Seit 2008 können Geschäftskunden ihre eigene Buchhaltungssoftware über eine Schnittstelle mit WebStamp Business verbinden und so ihre Rechnungen beim Drucken auch gleich frankieren. Das Produktsortiment von WebStamp wird laufend ausgebaut und ergänzt oder ersetzt zum Teil das Angebot am Postschalter. Seit 2009 können beispielsweise WebStamps mit dem Pro Juventute-Zuschlag oder dem pro clima-Zuschlag bestellt werden, der den Versand der so frankierten Sendungen klimaneutral macht. Auf die Dienstleistungen kann über das neue Login Post zugegriffen werden. Bestehende Kunden von WebStamp können ihre bisherige Registrierung in wenigen Schritten in das Login Post umwandeln, das ihnen Zugang zu den Shops der Post (Online) sowie Zugang zu weiteren online-Angeboten der Post wie z.B. dem Organizer anbietet. WebStamp ist eine Eigenentwicklung der Post und wird in der Schweiz ausschliesslich von ihr angeboten. Bereits mehr als 150'000 Kunden haben sich für die Dienstleistungen registriert, davon sind rund 25'000 Geschäftskunden. Gemäss Hochrechnungen werden es im Juni 2010 rund 25 Millionen WebStamps sein, die seit der Einführung der Dienstleistung im April 2006 von Kunden selbst erstellt und gedruckt worden sind.

[www.post.ch/webstamp](http://www.post.ch/webstamp)